

## Praxisnahe Tipps, wie jede:r etwas für das Klima tun kann

28.03.2024 17:44

Am 29. April startet eine neue Veranstaltungsreihe



Wie kann ich etwas für das Klima tun – direkt bei mir vor der Haustür beziehungsweise bereits in meinem Heim? Wer sich diese Frage stellt, der ist bei der neuen Klimaschutzveranstaltungsreihe der Gemeinde Henstedt-Ulzburg genau richtig. Die Idee dazu kommt von der Klimaschutzmanagerin Hannah Steiniger. Sie möchte damit praxisnahe Tipps für jede und jeden geben, die oder der der Umwelt und somit auch sich etwas Gutes tun möchte. Den Start macht eine Veranstaltung zum Thema „Naturnahe und klimaangepasste Gartengestaltung“ am Montag, 29. April, von 18 bis 19.30 Uhr im Bürgerhaus, Beckersbergstraße 34. Interessierte mit oder auch ohne eigenen Garten sind dazu herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei. Es wird um Anmeldung bis zum 24. April bei Hannah Steiniger per E-Mail an [klimaschutz@henstedt-ulzburg.de](mailto:klimaschutz@henstedt-ulzburg.de) oder per Telefon an 04193-963109 gebeten.

Bei „Naturnahe und klimaangepasste Gartengestaltung“ stellt die Referentin Beate Oedekoven von der Verbraucherzentrale Tipps und Tricks zur Anpassung des eigenen Gartens an Hitze beziehungsweise Dürre vor. Auch soll behandelt werden, wie das heimische Grün auf Starkregen vorbereitet werden kann. Zudem wird die Förderung von Biodiversität im Garten thematisiert. Eine Mitarbeiterin der Verwaltung, Petra

Walz aus dem Sachgebiet „Grünplanung und Umwelt“, berichtet darüber hinaus über geplante Aktivitäten, wie Grünflächen der Gemeinde naturnah sowie biodiversitätsfreundlich bepflanzt werden sollen und dabei noch einen geringen Pflegebedarf haben. Auf diese Weise möchte die Gemeinde Beispiele aufzeigen, die für die Bürger:innen als Inspirationen für die eigene Gartengestaltung dienen können.

„Klimaschutz geht uns alle etwas an – wir sollten uns besser heute als morgen dafür einsetzen“,

sagt Bürgermeisterin Ulrike Schmidt, die sich über die neue Veranstaltungsreihe der Klimaschutzmanagerin freut.

„Alle Veranstaltungen im Rahmen dieser Reihe sind kostenlos und sollen somit eben alle Bürgerinnen und Bürger sowie natürlich gern auch weitere Interessierte aus der Region ansprechen.“

Geplant sind in diesem Jahr insgesamt vier Events zu verschiedenen Klimaschutzthemen. Somit sollen unterschiedliche Maßnahmen aus dem Klimaschutzkonzept der Gemeinde behandelt werden.

„Besonders wichtig ist uns dabei, dass Interessierte bei den Veranstaltungen wirklich informative sowie praxisnahe Tipps bekommen und erfahren, was in der Gemeinde bereits alles passiert“,

erklärt Klimaschutzmanagerin Hannah Steiniger.

„Weitere Veranstaltungen sind für Juni, September und November geplant. Für Juni ist zum Beispiel eine gemeinsame Fahrradtour im Rahmen der Aktion ‚Stadtradeln‘ vorgesehen. Die genauen Daten und Themen werden zu einem späteren Zeitpunkt bekanntgegeben.“